

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Kulturausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 0890/2022

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Neues Mitglied des Theaterbeirats

**Antrag,
zu beschließen:**

in den Beirat zur Förderung des Freien Theaters in Hannover (Theaterbeirat) wird als neues Mitglied zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zum Ende der aktuellen Wahlperiode am 31.05.2023 berufen:

Julia Speckmann

Biografische Angaben: Julia Speckmann

Julia Speckmann, geboren 1981 und wohnhaft in Hannover, ist Diplom-Kulturwissenschaftlerin/Médiatrice Culturelle de l'Art (Master). Nach ihrem Abitur studierte sie Kunstgeschichte, Archäologie und Bildende Kunst an der Université Rennes 2 Haute Bretagne (Frankreich) und wechselte dann an die Universität Hildesheim und die Université de Provence, Aix-Marseille 1 (Frankreich) für das Studium „Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis“ und „Théorie et Pratique des arts, option Médiation culturelle de l'art“.

Nach ihrem Studienende 2008 arbeitete sie zunächst als freie Kulturvermittlerin in interdisziplinären Teams für verschiedene Kulturinstitutionen in Hannover. Seit 2011 ist sie vor allem als festangestellte Mitarbeiterin am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim tätig. Sie betreut dort den Studienbereich „Praktikum und Arbeitsfeld Kultur“, in dem die Auseinandersetzung mit Inhalten und Arbeitsbedingungen der freien Kulturszene, insbesondere der Darstellenden Künste, eine wesentliche Rolle spielt. 2017 war Julia Speckmann Mitherausgeberin der Publikation „Theatermachen als Beruf“.

Von 2016 bis 2020 war sie parallel als Mitarbeiterin im Sachgebiet Kulturelle Kinder- und

Jugendbildung/Stadtteilkultur der Landeshauptstadt Hannover tätig und legte auch dort (u.a. mit der Entwicklung des JugendKulturAbos) einen Fokus auf die Zusammenarbeit mit der lokalen freien Kulturszene.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Voraussetzungen für eine angemessene Berücksichtigung genderspezifischer Sichtweisen sind durch die geschlechterparitätische Besetzung des Beirates gegeben.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung des Antrages

Für die Förderung des Freien Theaters gelten aufgrund der Beschlüsse des Rates die „Richtlinien zur Förderung des Freien Theaters in Hannover“ in der aktuellen Fassung vom 23. Juni 2011. Diese sehen einen unabhängigen Theaterbeirat vor, der als Fachgremium arbeitet und Förderempfehlungen ausspricht.

Ziff. 5, Abs. 3 und 4 der Richtlinien regeln das Berufungsverfahren wie folgt: „Die Vorschläge für die Besetzung der sechs Beiräte ergehen von der Interessengemeinschaft der Freien Theater Hannovers (FT).“

Nachdem Dorit Klüver am 10. September 2021 ihre Mitarbeit im Theaterbeirat auf eigenen Wunsch beendet hat, ist eine Nachbesetzung erforderlich geworden. Die Interessengemeinschaft der Freien Theater Hannovers (FT) hat als Nachbesetzung Julia Speckmann vorgeschlagen.

Zur Mitgliedschaft im Theaterbeirat sehen die Richtlinien in Ziff. 5, Abs. 1 folgende Kriterien vor: „Der geschlechterparitätische Theaterbeirat besteht aus sechs fachkompetenten Mitgliedern, die möglichst verschiedene Altersgruppen vertreten sollen. Die Mitglieder des Theaterbeirats müssen mit der Darstellenden Kunst, insbesondere auch dem Freien Theater, vertraut sein. Die Mitglieder des Theaterbeirats sind zur Unparteilichkeit verpflichtet, sie dürfen während ihrer Jurymitgliedschaft keine Tätigkeit ausüben (z.B. eine Mitarbeit in einem Freien Theater in der Stadt Hannover oder in der Interessengemeinschaft der Freien Theater), aus der Interessenkonflikte zu ihrer Jurytätigkeit entstehen könnten.“

41.1

Hannover / 23.03.2022